

## Neue offene Leistungsschalter 3WA von Siemens beziehen Upgrades aus dem Web

**Mit der neuen Reihe 3WA erneuert Siemens Smart Infrastructure sein Sentron- Portfolio für offene Leistungsschalter.**

Als Kernelement von Niederspannungs-Schaltanlagen schützen sie elektrische Einrichtungen in Gebäuden, Infrastruktur und Industrie zuverlässig vor Schäden in Folge von Kurzschluss, Erdschluss oder Überlast. Zugleich erfüllen die neuen Leistungsschalter 3WA alle Anforderungen an die Niederspannungs-Energieverteilung in digitalisierten Umgebungen. Sie lassen sich softwaregestützt planen und projektieren, digital testen und überwachen sowie nahtlos in Automatisierungs- und IoT-Systeme einbinden. Auch Upgrades können erstmals vollständig digital vorgenommen werden: Anwender laden neue Features einfach aus dem Internet und spielen sie über eine App auf.

Siemens-Leistungsschalter sind für bis zu 30.000 Schaltspiele ausgelegt und erfordern dabei nur eine Inspektion pro Jahr. Ihre potenzielle Lebensdauer liegt nachweislich bei mehr als 100 Jahren – in der Praxis aber sind sie durchschnittlich rund zehn Jahre im Einsatz.

«Dezentrale Energiesysteme, Digitalisierung und das Internet der Dinge – all das wird künftig immer mehr und komplexere Anforderungen an die elektrische Energieverteilung stellen», erklärte Andreas Matthé, CEO Electrical Products, Siemens Smart Infrastructure. «Unsere neuen Leistungsschalter sind schon heute darauf eingestellt. Sie lassen sich flexibel an kommende Aufgaben anpassen, ohne dass sie physisch ausgetauscht werden müssen.»

Bei veränderten technologischen Anforderungen lässt sich die in den offenen Leistungsschaltern 3WA verbaute elektronische Auslöseeinheit (ETU600) einfach über die Inbetriebnahmesoftware Sentron «powerconfig» sowie eine USB- oder Kommunikationsschnittstelle um neue Funktionen erweitern. Die Features sind im Internet hinterlegt und werden von Siemens laufend erweitert. Anwender profitieren von einer hohen Investitionssicherheit.

### **Hohe Ausfallsicherheit im dezentralen Energiesystem**

Ein Drittel des weltweiten Stroms stammt mittlerweile aus erneuerbaren Energien. Die Stromerzeugung aus Wind oder Solar kann naturgemäss zu Unregelmässigkeiten in der Netzspannung führen – und im Industrie- und Gebäudebetrieb teure Störungen verursachen. 30 bis 40 Prozent aller ausserplanmässigen Anlagenstillstände sind laut European Power Quality Survey Report auf eine unzureichende Versorgungsqualität zurückzuführen. Die neuen Leistungsschalter 3WA halten Spannungsschwankungen von bis zu 10 Prozent stand. Fehlauflösungen und Ausfälle werden dadurch zuverlässig verhindert.

Als aktive Teilnehmer im Netz produzieren, speichern und nutzen Gebäude, Infrastruktur- und Industrieeinrichtungen zudem ihre eigene Energie oder speisen diese ins Netz ein. Dies erfordert Technologien, die bidirektionale Ströme beherrschen. Die offenen Leistungsschalter 3WA sind jetzt in der Lage, ihre Schutzalgorithmen automatisch der jeweiligen Energieflussrichtung anzupassen. Sie bieten damit optimalen Schutz für Prosumer im Smart Grid.

### **Durchgängig digitaler Lebenszyklus**

Für das einfache und fehlerfreie Engineering lassen sich mithilfe von CAx-Daten digitale Zwillinge der offenen Leistungsschalter 3WA erstellen. Ihre Parametrierung erfolgt intuitiv über die Software „powerconfig“. Diese ermöglicht, genauso wie die entsprechende App, die Überwachung der aktuellen Kontaktzustände und Sensoren aller Schalter aus der Ferne – und somit die frühzeitige Identifikation von Störungen. Über integrierte Kommunikations- und Messfunktionen lassen sich ausserdem Energiedaten erfassen und in Automatisierungs- und cloudbasierte Energiemanagementplattformen sowie Mittelspannungssysteme einbinden. Für den schnellen und leistungsstarken Datentransfer können dank Switched-Ethernet-Funktionalität mehrere Kommunikationsprotokolle gleichzeitig verwendet werden, zum Beispiel Profinet und Modbus TCP.

Die offenen Leistungsschalter 3WA sind in drei Baugrössen mit Nennströmen von 630 bis 6.300 Ampere (A) für Wechselstrom-Anwendungen (AC) sowie in einer Baugrösse mit den Nennströmen 1.000, 2.000 und 4.000 A bei Gleichstrom-Anwendungen (DC) verfügbar. Das Produkt wird anfangs 2021 in der Schweiz verfügbar sein.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter [siemens.ch/presse](https://www.siemens.ch/presse)